

PRESSEMITTEILUNG vom 11. November 2019

## Preisverleihung im Rahmen des Industriekulturabends „100 Jahre Korsch AG“

Wie die Wirtschaftsgeschichtsschreibung Berlin-Brandenburgs belebt werden kann und warum ein Hidden-Champion 100jährige Geschichte schreiben konnte.

**Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns!**

### Datum und Veranstaltungsort

15. November 2019, 18.00 Uhr im Goldberger Saal des Ludwig-Erhard-Hauses (IHK Berlin) in der Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

### Programm

Veranstalter: Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv und Verein für die Geschichte Berlins e.V.

Grußwort Schirmherr: ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit  
Laudatio: Direktors des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Prof. Dr. Klaus Neitmann  
Preisverleihung

Abend zur Industriekultur zum 100. Jubiläum der Korsch AG

Vortrag: Michael Dillmann „Wie fühlt es sich an 100 Jahre alt zu sein?“

Moderation: Udo Marin, Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.

### Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte 2019

Der mit 1.000 EUR dotierte Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte geht an Alwin Cubasch für die im Studiengang „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“ an der Technischen Universität Berlin vorgelegte Masterarbeit mit dem Titel „Zu Gast im Automaten. Gastrotechnik im Berlin der Jahrhundertwende“. Der Preis wird seit drei Jahren vom Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv ausgelobt, um die Erforschung der regionalen Wirtschaftsgeschichte zu stärken. Stellvertretend für die Jury würdigt der Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Prof. Dr. Klaus Neitmann die eingereichten Arbeiten, die den Erkenntnis- und Wissenstand auf dem Gebiet der regionalen Wirtschaftsgeschichte Berlin-Brandenburgs vertiefen und bereichern. „Diesem Anspruch haben sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Wettbewerb gestellt und mit ihren eingereichten Beiträgen einen spezifischen Teil der Vergangenheit erschlossen und damit auch einen Beitrag dafür geleistet, wie wir die Zukunft gestalten können.“ So die Jury.

### Industriekulturabend „100 Jahre Korsch AG“

Die Korsch AG als mittelständisches Unternehmen ist ein typischer »Hidden Champion«, hat zwei Tochterunternehmen in den USA und in Indien und beliefert Kunden rund um den Globus. 1919 hatte Emil Korsch eine "Pharmazeutische Fabrik und Handel mit alten Maschinen" gegründet. Das Unternehmen entwickelte sich jedoch bald zum Spezialisten für die Herstellung von Tablettenpressen, die im boomenden chemisch-pharmazeutischen Sektor dringend benötigt wurden. Deutschland galt seinerzeit als "Apotheke der Welt". Mit der 1932 entwickelten Exzenterpresse EK3 (EK für Emil Korsch) wurden die beliebten Bullrich-Salze gepresst, aber auch Aspirin, Opium- und Wismuttabletten. Nach dem Krieg siedelte das Unternehmen nach Berlin-Reinickendorf über. Wie ein Berliner Mittelständler sich auf dem Weltmarkt 100 Jahre lang durchsetzt - und wie man ein solches Jubiläum angeht und umsetzt, verrät Michael Dillmann, Agentur Jubeljahr, in seinem Vortrag.



### Kontakt - weitere Informationen zum Abend und zum Wirtschaftsarchiv:

Björn Berghausen, Geschäftsführer  
Berlin-Brandenburgisches  
Wirtschaftsarchiv e.V.

Eichborndamm 167, Haus 42, 13403  
Berlin

Telefon 030 41190698, Telefax 030  
41190699

E-Mail: [mail@bb-wa.de](mailto:mail@bb-wa.de), URL:  
<http://www.bb-wa.de>

### Veranstaltungsort

Goldberger Saal des Ludwig-Erhard-  
Hauses in der Fasanenstraße 85  
10623 Berlin, (U + S Bahnhof Zoo)

Weitere Informationen: beiliegender  
Veranstaltungsflyer